



LöPi 121R ist hochwirksam in der Abwehr von Schädigern. Seine Duft- und Inhaltsstoffe werden von den Tieren als bedrohlich wahrgenommen und bringen somit schnelle Abhilfe durch Abwanderung der Ratten und Mäuse.

Foto: © Emt - Fotolia.com

Während der Wirkperiode werden neue Schäden durch erneutes Zuwandern der Schädiger verhindert. Durch die ausgewogene Kombination natürlicher Inhaltsstoffe aus Lebensmitteln und Gewürzen kann LöPi 121R zur dauerhaften Abwehr eingesetzt werden. Es bestehen keine

Risiken für Mensch, Tier und Umwelt. LöPi 121R ist umwelterträglich und biologisch abbaubar. Die Lebensqualität im Garten-, Park-, und auf Spielflächen wird nicht eingeschränkt. Auch für Haus- und Nutztiere sind die behandelten Flächen problemlos nutzbar.

### Vorteile

-  100 % biologisch abbaubar
-  kein Gewöhnungseffekt bekannt
-  100 % biologische Wirkungsweise
-  Wirkungsdauer bis zu 12 Wochen
-  einfache Handhabung
-  natürliche Optik
-  kostengünstig
-  Gefahrlos für Flora, Fauna und Grundwasser
-  wirkt witterungsunabhängig

### Anwendungsbereiche

-  Böschungsbereiche an Verkehrswegen
-  Deichanlagen
-  Flughäfen
-  Kommunale Grünanlagen
-  Friedhöfe
-  Sport- und Golfplätze
-  Garten-, Park- und Industrieanlagen
-  Futterbevorratungen, Siloanlagen

Verpackungsgrößen:

0,7, 2,0, 5,0 und 10l Beutel · Andere Verpackungsgrößen nach Absprache  
Zulassung Nr. 71102/00/2013.0080 · Patentrechtlich geschützt

## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**  
Kohäsenzprodukt LP121
- 1.2 Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung**  
Streugut zur Abschreckung von Nagetieren
- 1.3 Firmenbezeichnung**  
G.I.G. Nordhorn GmbH  
Lise – Meitner – Str. 2, D-48529 Nordhorn
- 1.4 Notrufnummer**  
**Auskunftgebender Bereich:** Labor G.Koch, Tel.: +43-664-5486535  
**Notfallauskunft:** Vergiftungsinformationszentrale +49-(0)551-19240

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### Stoffbezeichnung

#### Chemische Charakterisierung

Trägermaterial aus Kokossschale, Torf oder Kakaoschalen als natürliches, organisches Substrat sowie

**weitere nicht kennzeichnungspflichtige Harzgemische**

der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen

## 3. Mögliche Gefahren

### Bezeichnung der Gefahren:

Kann beim übermäßigen Verzehr zu Übelkeit führen.  
Kann bei längerem Hautkontakt zu Hautreizungen führen.  
Verwendung nur im Freien.

## 4. Erste – Hilfe Maßnahmen

### nach Einatmen:

n.a.

### nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

### nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Bei andauernden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

### nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Allgemeine Hinweise: . / .

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Hinweise zu geeigneten Löschmitteln:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wasserschlauch. Größeren Brand mit Wasserschlauch oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

**besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:**

nicht erforderlich

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen fernhalten.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung:

Zusammenkehren und verpacken.

In geschlossenen Räumen für ausreichende Lüftung sorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Anwendung nur für den Außenbereich vorgesehen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

### 7.2 Lagerung

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen gut durchlüfteten Ort lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Kühl und trocken in einem gut durchlüfteten Raum lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Expositionsgrenzwerte:

**Grenzwert (MAK):** n.a.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

#### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

##### 8.2.1.1 Atemschutz: n.a.

##### 8.2.1.2 Handschutz: Schutzhandschuhe

#### Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Naturkautschuk (Latex)

## Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.1.3 Augenschutz: n.a.

### 8.2.1.4 Körperschutz: Schutzkleidung tragen

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** fest, in gekörnter streufähiger Form

**Farbe:** braun bis dunkelbraun

**Geruch:** zwiebelig, leicht amoniakartig, leicht alkoholartig

### 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

pH Wert:		neutral
Siedepunkt/Siedebereich:	°C	n.a.
Flammpunkt:	°C	200 - 275
Entzündlichkeit (fest):	°C	200
Explosionsgefahr:	ja/nein	nein
Brandfördernde Eigenschaften:	ja/nein	nein
Dampfdruck:	bei 20°C	43hPa
Relative Dichte:	Kg/m <sup>3</sup> od g/cm <sup>3</sup> bei 20°C	0,220 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	bei 20°C	n.a.
Fettlöslichkeit:	Lösungsmittel angeben	n.a.
Verteilungskoeffizient:	n-Oktanol/Wasser	n.a.
Viskosität:	Dynamisch bei 20°C	n.a.
Dampfdichte:		n.a.
Verdampfungsgeschwindigkeit:		n.b.

\*n.a. -> „nicht anwendbar“

\*n.b. -> „nicht bekannt“

## 10. Stabilität- und Reaktivität

### Stabilität

#### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.2 Zu vermeidende Stoffe

n.b.

#### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Toxizität:** nicht bekannt

**Ätzwirkung:** keine Ätzwirkung

**Krebserzeugende, erbgutverändernde, Fortpflanzungsgefährdende oder**

**Fruchtschädigende Eigenschaften:** keine Wirkungen

**Narkotische Wirkungen:** nicht bekannt

## 12. Angaben zur Ökologie

### 12.1 Ökotoxizität

**Wasserorganismen** keine

**Bodenorganismen** keine

**andere umweltrelevante Organismen:** nicht bekannt

### 12.2 Mobilität

Wenn sehr große Mengen freigesetzt werden, können diese ins Erdreich eindringen

### 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Im Rahmen des 10-Tage-Fensters gut Biologisch abbaubar.

Abbaubarkeit unter anaeroben Bedingungen (geschätzt). Schnelle

Photochemische Oxidation in der Luft.

Vorherrschend Verlust durch Biologischen Abbau.

### 12.4 Bioakkumulationspotenzial

Keine wesentliche Bioakkumulation.

### 12.5 Andere schädliche Wirkungen

keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:** LP121

**Abfallschlüsselnummer :** 200201 biologisch abbaubare Abfälle

**Entsorgungshinweise:** Kompostieren.

**Ungereinigte Verpackung**

#### Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

#### Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser

## 14 Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der internationalen Transportvorschriften.

## 15. Vorschriften

**Kennzeichnung nach EWG Vorschriften:**

nicht kennzeichnungspflichtig

**Wassergefährdungsklasse:** WGK nwg nicht wassergefährdend

## 16. Sonstige Angaben:

### Änderungsgrund:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis:

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor Koch

**Ansprechpartner:** Gerhard Koch +43 – 664-54 86 535

Stand 01.10.2012

Alle vorgehenden Sicherheitsdatenblätter verlieren ihre Gültigkeit